



Geheimtipps

Empfehlungen von GEO SAISON-Mitarbeiterinnen



URIG AM POLARKREIS

LAPPLAND 1270 Kilometer nördlich von Stockholm ist der ausgewanderte Freiburger Dirk Hagenbuch zu Hause. Sein Wildnisgehöft liegt abseits jeglicher Zivilisation, bietet zwei Gästehäuser und zwei Hütten mit urgemütlichen Zimmern samt Ofen und Petroleumlampe und allen Abenteuern des einfachen Lebens – ohne Strom, ohne fließendes Wasser und ohne Fernseher. Für die Gäste bedeutet dies: Täglich mit dem Schlitten in den nahen Wald fahren und Holz holen, aus der überfrorenen Quelle eimerweise Trinkwasser schöpfen, die Sauna anheizen und bei alldem aufpassen, dass der gusseiserne Ofen im eigenen Zimmer niemals ausgeht. Dirk unternimmt mit seinen



Gästen Skitouren und Ausflüge mit dem Rentierschlitten durch märchenhaft verschneite Birkenwälder, abends kocht er ein vorzügliches Essen, meist Elch oder Lachs. Und nachts macht das flammende Nordlicht sogar den Gang zum Plumpsklo zum unvergesslichen Erlebnis.

» **Wildnisdorf Solberget**, Schweden, Tel. 0046-70-293 58 87; www.solberget.de. Sechs Nächte ab 669 € (inkl. Anreise im Liegewagen ab/bis Stockholm)

Hannah Glaser, freie Mitarbeiterin



TIERISCH SCHÖN IN KENIA

NAIROBI Wissen Sie, wie sich die Zunge einer Giraffe anfühlt? Ich weiß es seit einer Nacht im „Giraffe Manor“ in Nairobis Villenvorort Karen (benannt nach „Jenseits von Afrika“-Autorin

Karen Blixen). Das stilvolle Herrenhaus von 1932 steht in einem Park, der von einem guten Dutzend Giraffen bewohnt wird. Als ich morgens im Wintergarten beim Frühstück saß, streckten drei der Tiere ihre langen Häuse zum Fenster herein und fraßen mir Früchte und Trockenfutter aus der Hand – mit ihren kräftigen, violetten Zungen, die rau wie Schmirgelpapier sind.

» **Giraffe Manor**, PO Box 15004, Langata 00509, Tel. 00254-20-89 10 78, www.giraffemanor.com; ca. 210 € p. P. im DZ (inkl. Frühstück und Abendmenü, Nachmittagstee, Aperitif am Kamin, Cocktails)

Kornelia Dietrich, Geschäftsführende Redakteurin





Geheimtipps

Empfehlungen von GEO SAISON-Mitarbeiterinnen



URIG AM POLARKREIS

LAPPLAND 1270 Kilometer nördlich von Stockholm ist der ausgewanderte Freiburger Dirk Hagenbuch zu Hause. Sein Wildnisgehöft liegt abseits jeglicher Zivilisation, bietet zwei Gästehäuser und zwei Hütten mit urgemütlichen Zimmern samt Ofen und Petroleumlampe und allen Abenteuern des einfachen Lebens – ohne Strom, ohne fließendes Wasser und ohne Fernseher. Für die Gäste bedeutet dies: Täglich mit dem Schlitten in den nahen Wald fahren und Holz holen, aus der überfrorenen Quelle eimerweise Trinkwasser schöpfen, die Sauna anheizen und bei alledem aufpassen, dass der gusseiserne Ofen im eigenen Zimmer niemals ausgeht. Dirk unternimmt mit seinen



Gästen Skitouren und Ausflüge mit dem Rentierschlitten durch märchenhaft verschneite Birkenwälder, abends kocht er ein vorzügliches Essen, meist Elch oder Lachs. Und nachts macht das flammende Nordlicht sogar den Gang zum Plumpsklo zum unvergesslichen Erlebnis.

» **Wildnisdorf Solberget**, Schweden, Tel. 0046-70-293 58 87; www.solberget.de. Sechs Nächte ab 669 € (inkl. Anreise im Liegewagen ab/bis Stockholm)

Hannah Glaser, freie Mitarbeiterin



TIERISCH SCHÖN IN KENIA

NAIROBI Wissen Sie, wie sich die Zunge einer Giraffe anfühlt? Ich weiß es seit einer Nacht im „Giraffe Manor“ in Nairobis Villenvorort Karen (benannt nach „Jenseits von Afrika“-Autorin

Karen Blixen). Das stilvolle Herrenhaus von 1932 steht in einem Park, der von einem guten Dutzend Giraffen bewohnt wird. Als ich morgens im Wintergarten beim Frühstück saß, streckten drei der Tiere ihre langen Hälse zum Fenster herein und fraßen mir Früchte und Trockenfutter aus der Hand – mit ihren kräftigen, violetten Zungen, die rau wie Schmirgelpapier sind.

» **Giraffe Manor**, PO Box 15004, Langata 00509, Tel. 00254-20-89 10 78, www.giraffemanor.com; ca. 210 € p. P. im DZ (inkl. Frühstück und Abendmenü, Nachmittagsstee, Aperitif am Kamin, Cocktails)

Kornelia Dietrich, Geschäftsführende Redakteurin

